



Frauenreise

**Diese erlebnisreiche Rundreise in einer kleinen Frauen-
gruppe führt, fernab vom Massentourismus, über das
Hochland hinunter an die Ostküste. Unterwegs besuchen
wir engagierte Frauen, die ganz unterschiedliche soziale
Projekte anpacken und verwirklichen. Natürlich lernen
wir auch das tagtägliche Leben in Madagaskar kennen und
erhalten einen tiefen Einblick ins Frau-sein in Madagaskar.**

Tag 1 – 2: Antananarivo

Nach der Ankunft am späten Abend und unserer ersten Nacht in Madagaskar verbringen wir den Tag in der Stadt der 1000 Treppen. Nach einer kleinen Stadtrundfahrt besuchen wir ein Zentrum für gehörlose Kinder und Jugendliche und schauen uns den bekanntesten Königshügel, Ambohimanga, an.

Tag 3 – 4: Antananarivo – Antsirabe

Wir fahren durch das Hochland in Richtung Antsirabe. Unterwegs besuchen wir Antonine, eine Hebamme und Leiterin eines kleinen Gesundheitspostens auf dem Land. In einem Dorf nahe Antsirabe besuchen wir eine Bauernfamilie, die durch Z.O.B. (Zebuboard) ihre Tiere finanzieren konnte. Wir haben auch Zeit ein Waisenheim zu besuchen und den schönen Hotelgarten zu genießen.

Tag 5: Antsirabe – Fianarantsoa

Nach dem Frühstück fahren wir weiter in Richtung Fianarantsoa und sehen viele der für das madagassische Hochland typischen roten Lehmhäuser.

Tag 6: Dschungel-Express

Ob der Zug pünktlich startet oder nicht, ist heute eigentlich Nebensache. Von dem Moment an, an dem wir zum Bahnhof kommen, betreten wir eine spannende Welt, gefüllt mit neuen Geräuschen, Bildern und Gerüchen. Dies wird ein richtig erlebnisreicher Tag durch den Regenwald werden, mit vielen kurzen und längeren Stopps in den kleinen Dörfern entlang der Bahnlinie nach Manakara, wo wir ankommen, wenn der Tag sich in die Nacht gewandelt hat.

Tag 7 – 8: Manakara

Freies Programm. Beispielsweise um bei einem Strandspaziergang dem Lied des Meeres zu lauschen, die lokalen Schneiderinnen zu besuchen oder eine Massage von Atsiata – einer der besten Masseurinnen Madagaskars – zu genießen.

Tag 9: Manakara – Mananjary

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Auto nach Mananjary. Hier haben wir Zeit, ein Projekt für Fadykinder zu besuchen und auch einen Stopp bei einer lokalen Hutschneiderin einzulegen.



MGK15: Frauenreise

Highlights

- Zeit für Begegnungen
- Zug- und Bootsfahrt
- Lemuren-Safari im Regenwald

Gruppengrösse

4 – 8 Personen

Reise-Route

Antananarivo – Antsirabe –
Fianarantsoa – Manakara –
Mananjary – Nosy Varika –
Vatomandry – Andevoranto –
Andasibe – Antananarivo

Reise-Charakter

Regionen: Hochland & Ostküste
Inhalt: Kultur & Sozialprojekte
Körperliche Anforderung: mittel



Tag 10: Bootsfahrt auf dem Pangalanes

Caroline, die Bootsbesitzerin, wartet nach dem Frühstück auf uns und jetzt startet unsere zweitägige Reise auf dem Pangalanes nach Nosy Varika. Dieser Kanal wird benutzt, um lokale Produkte wie Kaffee, Litschi, Ananas, Bananen, Pfeffer usw. von den kleinen Dörfern in die Städte zu transportieren. Wir passieren immer wieder Dörfer und Weiler und wir werden auch ein paar davon besuchen.

Tag 11: Nosy Varika

Caroline zeigt uns ihr Dorf und wird für uns – oder auch vielleicht mit uns – kochen. Sie benutzt für ihre ausgezeichneten Gerichte viele der lokalen Gewürze der Ostküste wie Ingwer, Vanille, Pfeffer, Nelken und Zimt. In Nosy Varika besuchen wir zusammen mit Caroline eine Schule und auch eine Frauenkooperative. Der kleine Markt ist auch einen Besuch wert und dieser Ort ist für einen langen Spaziergang am Strand genau richtig.

Tag 12 – 14: Zwischen Savanne und Ozean

Am Vormittag geht unsere Reise mit Allradfahrzeugen weiter und zwar an der Küste entlang nach Norden bis Vatomandry. Am nächsten Morgen fahren wir weiter und erreichen den Ort Andevoranto am frühen Nachmittag. Dort können wir mit ei-

nem lokalen Guide eine Dorfbesichtigung machen und es gibt einen Kochkurs, wo wir lernen, wie die schmackhaften Bananenkuchen Kobaravina, gemacht werden.

Tag 15 – 16: Andasibe

Nach dem Frühstück geht es von der Ostküste Richtung Hochland, nach Andasibe. Unterwegs machen wir einen Stopp bei einem Früchtemarkt. In Andasibe dann liegt der tiefgründige Regenwald vor uns: Grün in allen Schattierungen und voller Geräusche. Wir begeben uns auf die Suche nach Chamäleons und Lemuren. Unsere Wanderung führt uns durch verschiedene Gebiete des grossflächigen Naturparks.

Tag 17: Andasibe – Antananarivo

Hier trennen sich unsere Wege: Wer bald nach Hause fliegen muss/möchte einerseits und wer noch Baferien auf der Insel Ste. Marie verbringen möchte andererseits. Nach Ankunft in Tana gibt es einen Shoppingstopp in ein paar kleinen Läden, die madagassisches Kunsthandwerk zu sehr guten und festen Preisen verkaufen.

Tag 18: Veloma Madagsikara – oder

Verlängerung auf der Insel Ste. Marie